

Amtsblatt der Gemeinde Bisingen



AMTLICHE NACHRICHTEN

WOCHE 47 | FREITAG, DEN 21. NOVEMBER 2025

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

Ihre Gemeinde, Ihre Ideen: Informieren und Mitgestalten!

Sanierung der Gemeinde Bisingen „Ortskern“

Vorbereitende Untersuchungen gemäß § 141 BauGB

Einladung zur Informationsveranstaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Gemeinderat der Gemeinde Bisingen hat beschlossen, vorbereitende Untersuchungen im Bereich „Ortskern“ durchzuführen. Diese Untersuchungen sind der erste Schritt für eine geplante Sanierung, um städtebaulichen Herausforderungen zu begegnen und das Gebiet aufzuwerten. Dazu gehören die Verbesserung der Wohn- und Arbeitsverhältnisse, die Gestaltung der öffentlichen Räume und die Anpassung an den Klimawandel.

Wir laden alle Eigentümer, Mieter und Pächter des Gebiets herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein.

Wann? 26.11.2025, 18 Uhr

Wo? Hohenzollernhalle, Hauptstraße 15, 72406 Bisingen

Während der Veranstaltung informieren wir Sie über den Zweck und Ablauf der Untersuchungen. Außerdem können Sie Fragen stellen und Ihre Anliegen direkt mit den Vertretern des Sanierungsträgers, der STEG Stadtentwicklung GmbH, besprechen. Wir möchten Sie mitnehmen und gemeinsam einen lebenswerten, modernen und nachhaltigen Ortskern gestalten.

Nehmen Sie teil und helfen Sie uns, die Sanierung erfolgreich zu gestalten. Ihre Ideen und Ihr Engagement sind entscheidend. Besuchen Sie auch unsere Beteiligungsplattform über den untenstehenden QR-Code oder die URL, um weitere Informationen zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Gemeinde Bisingen
Bürgermeister Roman Waizenegger

Scannen Sie den QR-Code,
um weitere Informationen zu erhalten.



Fundsachen

Im Rathaus Bisingen wurden folgende Fundsachen gemeldet:

- Gartensäge
- Drohne
- Lesebrille

Der Eigentümer kann sich im Bürgerservice melden.

KOMMUNALES

Sammlung in Wertstoffzentren – Kronkorken für den guten Zweck

Neben den bekannten Containern und Sammelbehältnissen findet man in den zehn Wertstoffzentren im Zollernalbkreis seit einiger Zeit zusätzlich: eine blaue Regentonnen. Diese ist mit einem Aufkleber gekennzeichnet und wird für die Sammlung von Kronkorken genutzt.

Jeder der darin gesammelten Kronkorken kommt einem besonderen wohltätigen Zweck zugute: Das Unternehmen Bogen- schütz stärkt damit die Aktion der Kronenkinder Schwarzwald. Die Initiative sammelt und recycelt das aus Haushalten, Gasthäusern, Brauereien und von Getränkeliweranten oder auch Vereinsheimen zusammengekommene, in den Kronkorken enthaltene Weißblech. Der Erlös geht an den Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen. „Damit führen wir die Kronkorken der Kreislaufwirtschaft zu, fördern die Nachhaltigkeit und können darüber hinaus eine wertvolle Einrichtung unterstützen“, so Geschäftsführer Uwe Bogen- schütz.



Durch die Platzierung der Sammeltonnen in den Wertstoffzentren erhält die Aktion zusätzliche Reichweite und Aufmerksamkeit. Die entsprechende Anfrage beim Landratsamt Zollernalbkreis wurde deshalb gerne genehmigt. Die gemeinsame Hoffnung aller Beteiligten: dass möglichst viele Unterstützer möglichst viele Kronkorken dort abgeben. Durch die Initiative konnten bereits mehrere Millionen Kronkorken gesammelt werden, was eine immense Spendensumme ergab. Ein entsprechend beschilderter Container für die Aktion, in den ebenfalls Kronkorken eingeschüttet werden können, steht auf dem Betriebsgelände der Firma Bogen- schütz in Grosselfingen.

Gedenken um die Opfer von Krieg, Gewalt und Unterdrückung und gemeinsam ein Zeichen setzen für Frieden und Versöhnung



ju: Eine gemeinsame Gedenkfeier für die Gesamtgemeinde anlässlich dem Volkstrauertag wurde in Bisingen abgehalten. Gemeinsam mit den Kirchen und der politischen Gemeinde gedachten viele Einwohner der unzähligen Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. In der Christuskirche fand zunächst der ökumenische Gottesdienst statt gehalten durch Pfarrer Ulrich Günther und Diakon Ralf Rötz. Im Anschluss daran trafen sich alle vor der Kriegergedächtnisstätte auf dem Bisinger Friedhof. Musikalisch umrahmte dieses Jahr der MV Bisingen unter Dirigentin Julia Schaible als auch die Zollern Voices mit Leiter Volker Bals. Außerdem waren Abordnungen von den Feuerwehrabteilungen Bisingen und Thanheim mit Kommandant Marc Mayer und des Schützenvereins Thanheim mitsamt Fahnenabordnungen sowie der DRK-Ortsverein anwesend. Während Bürgermeister Roman Waizenegger zu diesem Tage eine imposante Ansprache hielt, war es Pfarrer Ulrich Günther und Diakon Ralf Rötz, welche ihre Gedanken sprachen und zum Gebet aufriefen, ebenso die Ortsvorsteher Carmen Schoy, Andreas Fecker und Joachim Breimesser, die die Fürbitten zum Herrn aufsagten.

Um den Frieden in heutiger Zeit besorgt. Frieden ist nicht selbstverständlich. Die Botschaft des Volkstrauertages „Nie wieder Krieg“ sei von bedrängender und beängstigender Gegenwart, so Bürgermeister Roman Waizenegger in seine Ansprache am Rednerpult. Das „heutige“ Gedenken stehe unter einem historischen Moment: Am 8. Mai 1945, vor 80 Jahren, ging der Zweite Weltkrieg zu Ende. 80 Jahre – ein Menschenleben. Für manche fernen Erinnerungen, für andere lebe sie fort aus fundierten Erzählungen, Briefen, Bildern oder im Geschichtsunterricht. Zum Kriegsende war Europa ein Trümmerfeld: Städte lagen in Ruinen, Familien waren auseinandergerissen und Millionen Menschen auf der Flucht. Dennoch war 1945 ein Wendepunkt. Neben der Niederlage des Nazi-Regimes zugleich ein Neuanfang, die Geburt eines neuen Deutschen Landes, das sich auf Demokratie, Freiheit und Menschenwürde gründen sollte. „Heute, 8 Jahrzehnte später, erleben wir erneut eine Zeit der Unsicherheit. Wieder brennt es in Europa, im Nahen Osten und vielen Teilen der Welt. Wieder sehen wir Vertreibung, Gewalt, Propaganda und wachsenden Hass. Und wir spüren: Frieden ist zerbrechlich.“ Frieden beginne im Herzen und der Haltung zueinander. Deshalb sei der Tag kein Tag der bloßen Rückschau, sondern ein Tag der Verantwortung. Wir erinnern um zu trauern und zu mahnen. Es sollte nie vergessen

werden, wohin Gleichgültigkeit, Hass und Verachtung führen. Demokratie und Menschenrechte müssen immer wieder verteidigt und gelebt werden. Die Generation des Friedens trage die Pflicht dazu. Die Ehrengräber seien stumme Zeugen einer lauten Vergangenheit. Und sie mahnen auch zur Hoffnung. Es sei unsere Pflicht, Erinnerungen an jene Ereignisse wachzuhalten und Lehren daraus zu ziehen. Der Frieden sei das Ergebnis von unzähligen Opfern der Vergangenheit. Waizenegger appellierte an die Politiker sich der historischen Verantwortung anzunehmen. Es gelte die Werte zu verteidigen und den Frieden zu wahren. „Je früher wir uns der Realität stellen, umso wahrscheinlicher wird der Erfolg.“ Wehrhaftigkeit heißt heute: nicht nur mit Waffen kämpfen, sondern mit Worten, mit Mitgefühl, mit Haltung. Nie wieder Krieg sei der Auftrag an uns alle. Der Volkstrauertag sei ein Tag des Engagements für ein gelingendes Miteinander in Europa. Das Gedenken gelte ebenso den zivilen Mitbürgern, die am 30.9. und 9.12.44 als am 22.2.45 durch schwere Luftangriffe der Alliierten ihr Leben verloren. Aber auch allen, welche durch Krieg, Gewalt und Unterdrückung gelitten haben. Ebenso der Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, um die Bundeswehrsoldaten und weiteren Einsatzkräften, die im Auslandseinsatz ums Leben kamen. Seit Beginn der Auslandseinsätze seien 119 Angehörige der Bundeswehr im Einsatz verstorben. Von ihnen fielen 37 durch Fremdeinwirkung.

Der MV Bisingen musizierte „Der gute Kamerad“ wozu Roman Waizenegger mit Unterstützung der Ortsvorsteher/in, der Kirchenvertreter aus kath. und evang. Kirche und zwei Feuermännern den Ehrenkranz am Grab des unbekannten Soldaten in der Friedhofskapelle niederlegte, wo Feuerwehrleute mit brennenden Fackeln die Totenwache hielten. Der Schultes bedankte sich bei allen Mitwirkenden und Anwesenden für die gemeinsame Feier. In den Ortsteilen von Bisingen oblag es den Ortsvorstehern jeweils vor den Ehrenmalen einen Kranz niederzulegen.

Jörg Wahl

Die frischgebackenen Truppmänner mit ihren Ausbildern

ju: Die Truppmann Ausbildung ist die erste, grundlegende Ausbildung für angehende Feuerwehrleute und besteht aus dem theoretischen und praktischen Teil, bevor am Kursende eine Prüfung ansteht. 10 Teilnehmer/innen kamen aus Hechingen Abt. Stadt, Boll, Jungingen, Haigerl.-Bittelbronn, Weildorf, Bisingen, Wessingen und Thanheim ließen sich vom September bis dato zum Truppmann ausbilden.

Dadurch verfügen sie nun über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Feuerwehrwesen. Leiter Christian Reinke (Ausbilder und Kdt. in Sickingen) bildete zusammen mit seinem Team die Ausbildungsgruppe. Nach seiner Aussage waren alle sehr interessiert und engagiert bei der Sache. Ausbildungsorte waren Hechingen und Bisingen.

Nach erfolgreicher Prüfung für alle Beteiligten gabs die entsprechenden Urkunden.

Sie bescheinigen die grundlegenden Fähigkeiten für Einsätze unter Anleitung und ist oft die Voraussetzung für weitere Lehrgänge. Bei einem gemeinsamen Essen wurde noch im Gerätehaus der FFW Bisingen gefeiert.

Jörg Wahl



„Thanheim Flow“ – neuer Kinder-Mountainbike-Trail in Thanheim offiziell eröffnet

jw: Bei trockenem und warmem Herbstwetter wurde am letzten Freitagnachmittag der neue Kinder- und Jugend-Mountainbike-Trail „Thanheim Flow“ feierlich eröffnet. Pünktlich um 14:30 Uhr durchschnitten Bürgermeister Roman Waizenegger, Ortsvorsteherin Carmen Schoy, Vertreter der Sponsoren Laura Buck (Fa. Buck Hechingen) sowie Jochen Sieber (f. d. Fa. Grohmann Holding) sowie Vorsitzender Patrick Schuler vom Thanheim Trail e.V. das Band am Trail Eingang und gaben die rund 600 Meter lange Strecke offiziell für die Öffentlichkeit frei. Der „Thanheim Flow“ – die ursprüngliche Idee kam von Mitglied Otto Karotsch- verläuft ortsnah parallel zum bestehenden Thanheim Trail und richtet sich mit seinem blauen Schwierigkeitsgrad bewusst an Kinder, Einsteiger und Familien. Sanfte Kurven, kleine Wellen und sichere Passagen ermöglichen ein niedrigschwelliges und gleichzeitig abwechslungsreiches Naturerlebnis. Dabei bietet die Strecke – dank vieler kleiner Absprungkanten – auch fortgeschrittenen Fahrerinnen und Fahrern genügend Möglichkeiten, Sprünge und „Airtime“ zu sammeln. Patrick Schuler, Projektleiter und 1. Vorsitzender des Vereins, betonte in seiner Ansprache die Bedeutung des Trails: „Ich wollte einen Ort schaffen, an dem Kinder draußen sind, sich bewegen und Natur erleben – ohne lange Wege oder schwierige Anstiege. Meine eigenen Kinder waren die größte Motivation dafür. Wir sind die Strecke neulich siebenmal hintereinander gefahren – und hatten jedes Mal riesigen Spaß.“



Breite Unterstützung in der Region

Ein entscheidender Faktor für die Realisierung waren vier regionale Hauptponsoren. Darunter die Reinhold Beitlich Stiftung aus Tübingen, die das Projekt mit 7.500 Euro förderte und ausdrücklich darauf hinwies, dass der Trail ideal zu ihrem Stiftungszweck der Förderung von Bildung, Jugendpflege und sportlicher Entwicklung passt.

Ebenfalls maßgeblich beteiligt war die Stiftung Mensch der Sparkasse Zollernalbkreis, die im Zollernalbkreis ausschließlich Projekte mit sozialem Hintergrund unterstützt. Ihr Leitmotiv lautet: „Helfen. Fördern. Begleiten.“ Die Stiftung setzt sich besonders für Kinder und Jugendliche ein, um ihnen Perspektiven zu eröffnen und Anregungen für ihre persönliche Entwicklung zu geben – auch im Rahmen von Freizeitangeboten. Der Antrag des Thanheim Trail e.V. passte daher hervorragend zu dieser Philosophie, weshalb die Stiftung das Projekt mittrug. Weitere Unterstützer waren Grohmann ALUWORKS GmbH & Co. KG aus Bisingen sowie BUCK Grünovative Gebäudetechnik aus Hechingen.

Planung, Bau und Genehmigung

Dem Bau vorausgegangen war ein umfangreiches Genehmigungsverfahren, inklusive einer Natura-2000-Prüfung sowie der formalen Zustimmung des Gemeinderats. Um die bauliche Umsetzung fachgerecht und nachhaltig vorzunehmen, wurde der erfahrene Streckenbauer Holger Blum vom Bikepark Albstadt beauftragt, der bereits zahlreiche Mountainbike-Projekte in der Region begleitet hat.

Ausblick

Der Verein plant, in den kommenden Monaten ein Eingangsportal mit Trail Schild, Ausbesserungen an der Strecke sowie eine Sitzgelegenheit für Begleitpersonen zu errichten. Ab 2026 wird der Thanheim Trail e.V. zudem regelmäßiges Kindertraining anbieten – unter anderem direkt auf dem neuen Flowtrail. Der Verein freut sich außerdem über neue Mitglieder – ganz gleich, ob aktiv auf dem Trail oder passiv im Hintergrund. Jede Mitgliedschaft ist für den Thanheim Trail e.V. ein wichtiges Zeichen, dass der eingeschlagene Weg richtig ist, und hilft dabei, auch in Zukunft weitere Projekte für Kinder, Jugendliche und Mountainbike-Begeisterte in der Region umzusetzen. Alle notwendigen Informationen sind auf der Vereins-Webseite: www.thanheim-trail.de zu finden. Zum Abschluss der Eröffnung nutzten zahlreiche Kinder und auch Erwachsene die Gelegenheit, ihre ersten Runden zu drehen. Die Kombination aus Sicherheit, Fahrspaß und Natur machte sofort deutlich: Der „Thanheim Flow“ ist ein Gewinn für die gesamte Gemeinde.

Jörg Wahl

ABFALLKALENDER Abholtermine für den Müll



Bio- und Restmülltonne

Bisingen	24. Nov. 2025
Steinhofen, Thanheim, Wessingen	27. Nov. 2025
u. Zimmern	

Bio- und Restmülltonne 1,1 m³ Behälter

Bisingen mit Teilorten	01. Dez. 2025
------------------------	---------------

Gelber Sack

Gesamtgemeinde	26. Nov. 2025
----------------	---------------

Blaue Tonne

Bisingen 1 und Steinhofen	28. Nov. 2025
Bisingen 2	27. Nov. 2025
Thanheim, Wessingen und Zimmern	18. Dez. 2025

Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen, Fernsehgeräten:

Die nächste Sammlung findet am 17. Dez. 2025 statt. Alle angemeldeten Geräte sind am Abholtag ab 6.00 Uhr bereitzustellen. Für die Sammlung müssen die Geräte 48 Stunden vor dem eigentlichen Abholtermin unter www.zollernalbkreis.de im Bereich „Online-Dienste“ oder innerhalb der Abfall ZAK-App angemeldet werden.

Die Öffnungszeiten des Wertstoffzentrums Bisingen

Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr, Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr, Samstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Wasserleitungsrohrbruch?



Unsere Wasserversorgung erreichen Sie immer unter:

0 74 76 / 39 11 83

Glückwünsche im Haus im Park

juw: Glückwünsche zum bestandenen Examen als Altenpflegehelfer gab es dieser Tage im „Haus im Park“ in Bisingen für Anila Elezi und Tojo Andrianjaka. Die Praxisanleiter, stellvertretenden Pflegedienstleitungen der Einrichtung sowie der Mobilen Dienste und die Einrichtungsleitung gratulierten zur bestandenen Prüfung mit Blumen und einem Geschenk. Die frisch gebackenen examinierten Altenpflegehelfer freuen sich auf ihre weitere Mitarbeit in der stationären Einrichtung und den Mobilen Diensten am Haus im Park.

Jörg Wahl



VERANSTALTUNGEN / VHS

Heimatliedersingen findet wieder statt!

Donnerstag, 27.11.2025 um 14:30 Uhr im kleinen Saal der Hohenzollernhalle unter der Leitung von Heinz Marquart.

Beim traditionellen Heimatliedersingen treffen sich einmal monatlich Freunde des Gesanges jeglichen Alters, Mitbürgerinnen und Mitbürger aus unserer Gegend, um die schönen, bekannten und auch weniger bekannten Volks- und Heimatlieder zu singen, zu pflegen, zu erhalten und somit den nachfolgenden Generationen zu überliefern. Auch wer nur einen netten musikalischen Gesangsnachmittag, teilweise durch Gedichtsvorträge bereichert, in behaglicher Runde und Gesellschaft verbringen möchte, ist herzlich eingeladen.

BÜCHEREI

Büchereifrühstück mit Autor Jörn Precht aus Esslingen

juw: Zum im Vorfeld bereits ausgebuchten Büchereifrühstück trafen sich rund 30 Bürgerinnen und Bürger im Foyer der Hohenzollernhalle. Im Anschluss an das reichhaltige leckere Frühstück mit regionalen Zutaten an den dekorierten Tischen gabs noch einen beeindruckenden Vortrag durch Autor Jörn Precht.



Begrüßung und Eröffnung des Buffets erfolgte zu Beginn Marc-Oliver Dambrowski (Leiter der Bücherei). Nach dem gemeinsamen etwa einstündigen leckeren Frühstück mit dem Autor begann dessen Lesung aus dem 2025 veröffentlichten Buch „Ritter-Sport - Ein Traum von Schokolade“. J. Precht ist eine Hälfte des Schreibduos Romy Herold.

Bezüglich der Veranstaltung gab es eine interessante Anekdote: Einem Lese Tipp von Herrn Dambrowski an eine treue Leserin der Gemeindebücherei ist es zu verdanken, dass es überhaupt zu dieser Lesung mit dem Esslinger Autor Precht und einem gemütlichen Büchereifrühstück im Foyer der Hohenzollernhalle kam. Bei dem Buchtipp handelte es sich um das Buch von J. Precht: „Die Patisserie am Münsterplatz“. In dem Roman wurde die freundliche Mesmerin Karla Brandalise aus Lotzingen erwähnt, bei der es sich tatsächlich um die Urgroßmutter besagter Leserin Martina Brandalise handelte. Frau Brandalise nahm Kontakt zu Herrn Precht auf und so entstand die Idee einer zustande kommenden Lesung in Bisingen. Jeder kennt zwar die beliebte Schokoladenmarke Ritter Sport, kaum jemand deren Entstehungsgeschichte. Der Roman Roman Ritter Sport – Ein Traum von Schokolade, zeichnet die Geschichte von Clara Ritter und die Anfänge des Familienunternehmens Ritter Sport nach. Zusammen mit der Autorin Eva-Maria Bast hat Jörn Precht in jahrelanger Recherche und enger Zusammenarbeit mit der Familie Ritter, insbesondere mit der Enkelin der Firmengründer Marli Hoppe-Ritter, eine spannende Lektüre verfasst, die historische Fakten mit fiktionalen Elementen kombiniert. Das umfangreiche, informative und spannende Buch steht in einer Reihe weiterer Familiensagas, die das Autorenduo unter dem Pseudonym Romy Herold in den vergangenen Jahren publizierte. Der 1967 in Esslingen geborene Precht ist deutscher Dozent für Drehbuch und Dramaturgie, Drehbuchautor, Übersetzer, Lektor, Schauspieler, Regisseur, Filmproduzent und Autor. Jörn Precht studierte Germanistik und Anglistik in Stuttgart sowie Drehbuch in Ludwigsburg und ist Professor für Storytelling an der Hochschule der Medien in Stuttgart sowie preisgekrönter Drehbuchautor für Kino- und Fernsehproduktionen. Er hat Sachbücher und historische Romane verfasst.

Er schrieb außerdem verschiedene Kinofilme. Für sein Schaffen und veröffentlichten Werke darf er auf beeindruckende Auszeichnungen verweisen.

Zu guter Letzt wurde der Ehrengast für seinen Vortrag mit sehr viel Beifall honoriert. Marc-Oliver Dambrowski und Margita Fäßler von der Bücherei zeigten sich gegenüber ihren Besuchern sehr gastfreudlich und dankten zu guter Letzt sowohl dem Autor als auch dem anwesenden Publikum für deren Kommen und gezeigte Interesse.

Jörg Wahl



Igel, Opa und ich

Erneute Vorlesung von der Bücherei Bisingen

juw: Auf Einladung der Gemeindebücherei Bisingen war dieser Tage der Buchautor Martin Klein zu Gast. Leiter Marc-Oliver Dambrowski hieß ihn willkommen und stellte ihn den anwesenden Erstklässlern der hiesigen Grundschule vor. Demnach ist Martin Klein 1962 in Lübeck geboren und ist deutscher Autor von Kinder- und Jugendliteratur als auch Garten- und Landschaftsgestalter. Infolge einer Verletzung musste er sein angefangenes Studium „Sport“ in Düsseldorf abbrechen und absolvierte eine Ausbildung zum Landschaftsgärtner. Sein Studium zur Garten- und Landschaftsplanung an der TU Berlin dauerte von 1986-1993. Seit

jener Zeit arbeitet Klein als freier Autor. In seinen Geschichten steht die Natur im Mittelpunkt. Seien bisher auf den Markt gebrachten Werke wurden in verschiedene Sprachen übersetzt. Mit vielen hervorragenden Auszeichnungen wurden seine Bücher in den letzten 2 Jahrzehnten gewürdig. Beim jetzigen Termin in der Hohenzollernhalle las Martin Klein aus dem bewegenden Bilderbuch ab 4 Jahren „Igel, Opa und ich“ vor. Es handelt über die anrührende Geschichte über das Leben und seine Ewigkeit im Gang der Jahreszeiten. Zum Inhalt: Im zeitigen Frühjahr taucht Herr Igel in Opas Garten auf, ein kleiner abgemagerter Kerl. Opa und Enkelkind ist schnell klar, dass er Hilfe braucht. Sie bauen ihm ein Haus aus Ziegelsteinen mit einem Handtuchbett, füttern ihn mit Katzenfutter und lesen ihm viele abenteuerliche Geschichten vor. So verbringen sie gemeinsam einen schönen Sommer. Als der Herbst kommt, wird es Zeit für Herrn Igels Winterschlaf. Doch wird er auch im nächsten Jahr wieder daraus erwachen. Die Schülerinnen und Schüler als auch deren Lehrerinnen folgten voll Spannung und wunderfitziger Interesse der Lesung des Autors. Am Ende oblag es Marc-Oliver Dambrowski sich bei ihm zu bedanken.

Jörg Wahl



SCHULE / KINDERGARTEN

Geschichte von St. Martin auf eine besondere Art erfahren – Teilen steht im Mittelpunkt



jw: In den atmosphärischen beleuchteten Pausenhof der Schule hat das **Kinder- und Jugendbüro** am 11.11. eingeladen. Weit über

300 an der Zahl kamen, haben sich schon im Vorfeld angemeldet. Lieder wie „Komm wir wollen Laterne laufen“ oder „Wir tragen dein Licht“ u.v.m. erklangen durch die große Besucherschar, begleitet von der zweiköpfigen Band mit Karlheinz Merz und Björn Hodler und auf ihren Gitarren und viel Gesang. Kinder und Jugendliche sprachen Texte und hielten die Fürbitten.

Den religiösen Impuls seitens der evang. Kirche hielt Pfarrer Ulrich Günther und verdeutlichte wie wichtig das Teilen auch in heutiger Zeit ist. Nicht fehlen durfte das gemeinsam gesprochene „Vater unser“ und Gottes Segen. Teilen des Brotes (Hefezopf) musikalisch begleitet durch die Band mit „Lichtermeer“ u.ä. als auch das anschließende Laternenlaufen nahe dem Schulgelände beinhaltete das ansprechende Programm, bevor es bei gemütlichen Beisammensein Kinderpunsch, Glühwein und es leckere Grillwürste gab. Mitarbeiter vom Kinder- und Jugendbüro, die dies alles koordinierten und sich teils selbst in Szene setzten, dankten zu guter Letzt allen Kindern und Erwachsenen für deren Erscheinen, vordergründig jedoch den mitwirkenden Akteuren.

Jörg Wahl

NICHTAMTLICHE SONSTIGE MITTEILUNGEN

Öffentliche Sitzung des Zweckverband Wasserversorgung Hohenzollern

Am **Dienstag, 25. November 2025, um 18:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates im Rathaus Hechingen, Ratssaal (2. OG), Marktplatz 1, 72379 Hechingen statt. Vorgesehen ist nachfolgende

Tagesordnung:

Stand zum Projekt Wasserenthärtung im Verbandsgebiet und weiteres Vorgehen	Drucksache Nr. 02/2025
Feststellung des Jahresabschluss 2024	Drucksache Nr. 03/2025
Wasserpreis-Festkostenumlage ab 01.01.2026	Drucksache Nr. 04/2025
Wirtschaftsplan 2026	Drucksache Nr. 05/2025
Verschiedenes	

Öffentliche Sitzung des Zweckverband Wasserversorgung Hohenzollern

Am **Dienstag, 25. November 2025, um 19:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung im Rathaus Hechingen, Ratssaal (2. OG), Marktplatz 1, 72379 Hechingen statt. Vorgesehen ist nachfolgende

Tagesordnung:

Stand zum Projekt Wasserenthärtung im Verbandsgebiet und weiteres Vorgehen	Drucksache Nr. 02/2025
Betriebsbericht der technischen Betriebsleitung	
Feststellung des Jahresabschluss 2024	Drucksache Nr. 03/2025
Wasserpreis-Festkostenumlage ab 01.01.2026	Drucksache Nr. 04/2025
Wirtschaftsplan 2026	Drucksache Nr. 05/2025
Verschiedenes	

Katholische Erwachsenenbildung Zollernalbkreis e. V.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Programm für Gesundheit, Sport, Familie, Kinder, Bildung und Kreativität. Offen für alle – unabhängig von Konfession und Herkunft.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Ein Funken Pluriversum – Mit Alberto Acosta und dem Grupo Sal Duo

Impulse für eine gerechte Zukunft. Sonntag, 23. Nov., 19 Uhr, Balingen, b2 Biomarkt

Gedächtnistraining – für einen fitten Geist

Seminar, 2-teilig, Montag, 24. Nov. und 01. Dez., 14:30 – 16 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Kinder vor sexuellem Missbrauch schützen

Online Vortag aus der Reihe „We are family – Familie in allen Facetten“, Dienstag, 25. Nov., 19:30-21 Uhr

Das habe ich schon 100-mal gesagt ...!

Digitaler Elterntreff – Online Vortrag mit Gespräch, Di., 25. Nov., 20 Uhr

Offenes Cafe für Alleinerziehende – in Balingen

Samstag, 29. Nov., 9:30–11:30 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Grenzen setzen ohne zu verletzen – aus der Reihe „We are family – Familie in allen Facetten“

Online-Vortrag, Donnerstag, 04. Dez., 19:30-21 Uhr

Geschichten aus der Stadt Balingen – „Handwerk im Wandel der Zeit“

Stadtführung, Sonntag, 07. Dez., 14-15:30 Uhr, Balingen, Friedhofskirche (Parkplatz)

Wilde Nadelbaumküche

Workshop, Montag, 08. Dez., 19 – 21:15 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Jesus, Maria, der Josef und ich – Die Weihnachtsgeschichte als Lebensphilosophie

Lesung mit Franz Wohlfahrt, Dienstag, 16. Dez., 19 Uhr, Balingen-Frommern, kath. Gemeindehaus

Adventssingen am 4. Advent – auf dem Palmbühl

Sonntag, 21. Dez., 16 Uhr, Schömberg, Palmbühl

Tel.:

Anmeldung und weitere Infos: www.keb-zak.de Tel.: 07433/90110-30, E-Mail: info@keb-zak.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Menüservice: Köstliches für die Adventszeit

In der Adventszeit laden wir Sie ein, einen Moment innezuhalten und die kleinen Freuden des Lebens zu genießen. Unsere festlich angerichteten Menüs bringen Weihnachtsfreude direkt auf Ihren Teller – von zarter Gänsebrust über feinen Wildlachs in Weißwein-

**Kommunales, Wirtschaft,
Freizeit oder Kirche.
Mit dem „Nachrichtenblatt“
haben Sie Woche für Woche
alles im Blick.**



Ganz bequem
online bestellen.

NACHRICHTENBLATT
Immer gut informiert

Sahnesoße bis hin zu leckeren Beilagen.

Unsere Menükurierinnen und Menükuriere liefern Ihr Mittagessen zuverlässig bis an die Haustür. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den DRK-Menüservice unter **Tel. 07433/9099-29**.

Neuer PEKiP-Kurs beim DRK Balingen ab 18. November 2025

Für Eltern mit Babys von drei bis sechs Monaten: Das Prager Eltern-Kind-Programm (PEKiP) unterstützt die frühkindliche Entwicklung durch Spiel, Bewegung und Austausch in der Gruppe. Der Kurs findet **dienstags um 13:00 Uhr** in den Räumen des DRK Balingen statt. Jetzt anmelden und die ersten Lebensmonate bewusst begleiten. Anmeldung unter 07433 909913 oder über die Homepage drk-zollernalb.de

Eltern-Baby-Kurse (Elba) Zeit und Raum für Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr: Austausch, Spiel, Entspannung und Unterstützung für die neue Familiensituation.

Freie Plätze für Babys von 3–6 Monaten: **dienstags, 10:15-11:30 Uhr** in Balingen.

Für Babys von 6–9 Monaten: **montags, 08:45-10:00 Uhr** in Balingen

Für Babys von 3–6 Monaten: **freitags, 08:45-10:00 Uhr** in Hechingen

Alle Kurse bestehen aus 10 Einheiten à 75 Minuten. Ein Quereinstieg ist bei allen Kursangeboten möglich. Anmeldung unter www.drk-zollernalb.de

Bitte werde Fördermitglied - für nur 25 € pro Jahr! Damit wir stark bleiben für morgen.

Jede neue Fördermitgliedschaft beim DRK-Kreisverband Zollernalb e.V. stärkt den Bevölkerungsschutz im Zollernalbkreis – für mehr Sicherheit und Menschlichkeit bei uns hier vor Ort. Wir brauchen neue Fördermitglieder, denn nur dank deren Beiträge können wir viele wichtige Aufgaben, insbesondere im Ehrenamt, umsetzen.

Jetzt anmelden und weitersagen: www.drk-zollernalb.de/start/mitgliedschaft

Sie haben noch Fragen? Dann rufen Sie uns an unter 07433 9099-30 oder 07433 9099-816

Der DRK-Kleiderladen (Auf dem Graben 13 – 72336 Balingen) steht Ihnen sowohl zum Stöbern, Einkaufen als auch zur Spendenabgabe zu folgenden Öffnungszeiten offen: Montag und Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr; Mittwoch und Freitag 10:00 – 13:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

IMPRESSUM – Amtsblatt der Gemeinde Bisingen:

Herausgeber: Gemeinde Bisingen mit Steinhofen und den Ortsteilen Thanheim, Wessingen und Zimmern.

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Roman Waizenegger oder dessen Vertreter im Amt, Heidelbergstr. 9, 72406 Bisingen, Tel. 07476/8 96-0, Fax 0 7476/8 96-149, info@bisingen.de, www.bisingen.de

Ende der amtlichen Nachrichten

IMMER GUT INFORMIERT



Oder beim Verlag anfordern:

A. Conzelmann Graphischer Betrieb e.K.

Untere Koppenhalde 13, 72406 Bisingen

Tel.: 0 74 76/94 41-0, Fax: 0 74 76/94 41-20

druckerei@conzelmann-bisingen.de

nb.conzelmann-bisingen.de